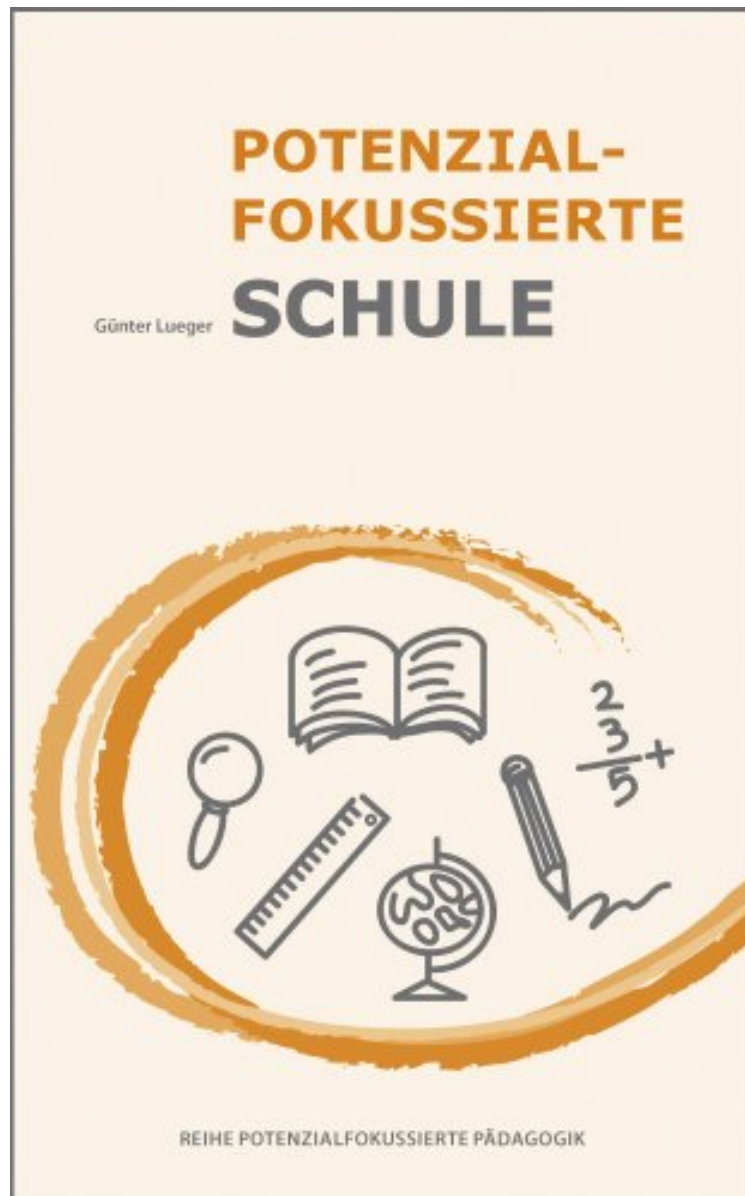


(Download) Potenzialfokussierte Schule (Potenzialfokussierte Pdagogik 1)

Potenzialfokussierte Schule (Potenzialfokussierte Pdagogik 1)

Von Gnter Lueger

audiobook | *ebooks | Download PDF | ePub | DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #320053 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-30Erscheinungsdatum: 2014-01-30File Name: B00I5O8JPG | File size: 17.Mb

Von Gnter Lueger : Potenzialfokussierte Schule (Potenzialfokussierte Pdagogik 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Potenzialfokussierte Schule (Potenzialfokussierte Pdagogik 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesenswertes Buch!Von Isabell C.Sehr interessanter Ansatz, viele Ideen und Beispiele auch fr die praktische

Umsetzung in der Schule, nicht nur mit den Kids, sondern auch im LehrerInnen-Team und der Leitung! Die Potenzialfokussierung ermöglicht auch einen besseren Umgang mit Fehlern und Defiziten und mildert so auch den Leistungsdruck, dem unsere Gesellschaft heutzutage ausgeliefert ist. Sehr gelungen, hoffentlich gibt es bald mehr davon auch im alltäglichen Leben! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Praxisorientierung pur! Von Max Woodtli Es gibt zur Zeit leider immer noch sehr wenig gute Literatur zur lernfokussierten Arbeit im pädagogischen Kontext. Dieses Buch ist eine übliche Ausnahme: konsequent lernfokussiert und Praxis pur. Man kann in seiner Schule sofort mit der Umsetzung beginnen. Vorkenntnisse in der lernfokussierten Arbeit sind auf jeden Fall hilfreich. Es lohnt sich aber, dieses Buch auch dann zu lesen, wenn man noch nicht so viel Erfahrung in der lernfokussierten Beratung hat.

Kurzbeschreibung Stellen Sie sich vor, Sie könnten eine Brille aufsetzen, die es Ihnen ermöglicht deutlich mehr an Potenzialen zu sehen und zu nutzen, bei sich, bei SchlerInnen, aber auch bei KollegInnen und Chefs. Würden sie diese Brille ausprobieren wollen? Dieses Buch ermöglicht Ihnen einen Blick durch eine solche Potenzialfokussierte Brille. Anhand von vielen Beispielen wird gezeigt, mit welchen Techniken man Potenziale besser erkennen und wie man diese nutzen kann: für die Arbeit mit den SchlerInnen und auch für die Leitungsaufgaben und Zusammenarbeit in Schulen. Im Buch wird demonstriert, wie die Potenzialfokussierte Brille im Gegensatz zur Defizitorientierten Brille funktioniert. Wichtig ist dabei, welche Geschehnisse in der Klasse und beim Lernen in den Mittelpunkt gerückt werden. Auch die Möglichkeiten einer anderen Sichtweise und eines anderen Umgangs mit Defiziten und Fehlern wird beschrieben. Die Bausteine einer Potenzialfokussierten Schule werden vor dem Hintergrund aktueller Forderungen im Schulbereich wie Individualisierung und Stärkung der SchlerInnenrolle skizziert. Lernprozesse und Abläufe müssen mehr bottom-up, also ausgehend von den SchlerInnen und LehrerInnen entwickelt werden. Die Rolle der LehrerInnen wird dabei anders und es bedarf vor allem auch einer anderen Art von Bewertung, der Potenzialfokussierten Bewertung. Es ist nicht sicher ob es besser wird, wenn es anders wird. Aber eines ist sicher: damit es besser wird, muss es anders werden. Kurzbeschreibung Stellen Sie sich vor, Sie könnten eine Brille aufsetzen, die es Ihnen ermöglicht deutlich mehr an Potenzialen zu sehen und zu nutzen, bei sich, bei SchlerInnen, aber auch bei KollegInnen und Chefs. Würden sie diese Brille ausprobieren wollen? Dieses Buch ermöglicht Ihnen einen Blick durch eine solche Potenzialfokussierte Brille. Anhand von vielen Beispielen wird gezeigt, mit welchen Techniken man Potenziale besser erkennen und wie man diese nutzen kann: für die Arbeit mit den SchlerInnen und auch für die Leitungsaufgaben und Zusammenarbeit in Schulen. Im Buch wird demonstriert, wie die Potenzialfokussierte Brille im Gegensatz zur Defizitorientierten Brille funktioniert. Wichtig ist dabei, welche Geschehnisse in der Klasse und beim Lernen in den Mittelpunkt gerückt werden. Auch die Möglichkeiten einer anderen Sichtweise und eines anderen Umgangs mit Defiziten und Fehlern wird beschrieben. Die Bausteine einer Potenzialfokussierten Schule werden vor dem Hintergrund aktueller Forderungen im Schulbereich wie Individualisierung und Stärkung der SchlerInnenrolle skizziert. Lernprozesse und Abläufe müssen mehr bottom-up, also ausgehend von den SchlerInnen und LehrerInnen entwickelt werden. Die Rolle der LehrerInnen wird dabei anders und es bedarf vor allem auch einer anderen Art von Bewertung, der Potenzialfokussierten Bewertung. Es ist nicht sicher ob es besser wird, wenn es anders wird. Aber eines ist sicher: damit es besser wird, muss es anders werden.